

Werkstattgespräche Innenstadt

Bebauung des Marktplatzes,

Straßendurchstich Hindenburgdamm – Elmshorner Straße

Mit drei öffentlichen Werkstattgesprächen soll die Pinneberger Bevölkerung bei der Entwicklung des neuen Innenstadtentwicklungskonzepts beteiligt werden.

Die Verwaltung schlägt unter anderem vor:

- Bebauung des Marktplatzes mit einem SB-Warenhaus und
- Ausbau des Hindenburgdamms zu einer Hauptstraße durch Pinneberg.

Angesichts der weitreichenden Konsequenzen der Pläne kommt die Mobilisierung zu den Werkstattgesprächen deutlich zu kurz.

Wir möchten deshalb auf diesem Wege alle Pinneberger Bürgerinnen und Bürger noch einmal auf die Bedeutung der drei Veranstaltungen für unsere Stadt hinweisen und hoffen, dass viele die Gelegenheit ergreifen, die Zukunft Pinnebergs mitzugestalten..

Für die drei Werkstattgespräche sind drei verschiedene Schwerpunkte vorgesehen:

1. Stadtstruktur und Verkehr

Dienstag, 27.04.10, 18.00 bis 20.00 Uhr, Ratssaal

2. Einzelhandel, Gewerbe, Kultur

Dienstag, 04.05.10, gleicher Raum, gleiche Zeit

3. Grün, Wasser, Wege

Montag, 10.05.10, gleicher Raum, gleiche Zeit

Bei näherem Hinsehen wird deutlich, wie eng die Verwaltung den Rahmen für die Bürgerbeteiligung stecken möchte. In der Einladung zu den Gesprächen heißt es: *„Es ist vorgesehen, dass das Gutachterbüro PPL zusammen mit der Landschaftsarchitektin Gudrun Lang das Konzept vorstellt. Anschließend können Fragen gestellt und das Konzept diskutiert werden.“*

„Das Konzept“ geht von der Grundidee der Verwaltung aus, den Marktplatz mit einem Warenhaus zu bebauen. Diese Grundidee ist in Pinneberg heftig umstritten. Sie soll aber in den Werkstattgesprächen nicht zur Disposition stehen, sondern lediglich die einzelnen Konsequenzen, die sich aus ihrer Umsetzung ergeben.

Beim ersten Werkstattgespräch geht es vor allem um die Maßnahme, Friedrich-Ebert-Straße und Damm weitgehend vom Autoverkehr freizuhalten,

um das geplante Warenhaus für Fußgänger besser an die Innenstadt anbinden zu können.

Unter der Voraussetzung, dass der Marktplatz bebaut wird, erscheint der Bau einer Verlängerung des Hindenburgdamms bis zur Elmshorner Straße sogar logisch, damit der Verkehr über die neue Hauptstraße Hindenburgdamm um die Innenstadt herumgeführt werden kann.

GAL & Unabhängige werden bei den Werkstattgesprächen aber dafür eintreten, dass dort auch die Grundidee in Frage gestellt werden kann.

Neben anderen Gründen sprechen dafür vor allem die finanzielle Lage der Stadt und der Wunsch vieler Pinneberger nach dem Erhalt des Marktplatzes. Eine Konzentration der notwendigen Innenstadtentwicklung zunächst auf den jetzigen Innenstadtbereich ist eine echte Alternative zu den Plänen der Verwaltung.

Zu einer letzten Vorbereitung laden GAL & Unabhängige ein.

Vorbereitungssitzung für alle Interessierten

Montag, 26.04.10. 20.00 Uhr Rathaus, Raum D

Die komplette Dokumentation der Verwaltungsvorschläge und Diskussionsbeiträge dazu findet man unter

www.gal-pinneberg.de,
dort unter BLOG Innenstadtentwicklung.